

# STADT REGENSBURG



## STATISTISCHER BERICHT

\* 1. Vierteljahr 1957 \*

-----

Herausgegeben von der Statistischen Abteilung der Stadt Regensburg

---

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet



### Inhaltsübersicht

=====

I. Wohnbevölkerung.....	Seite 3
II. Bevölkerungsbewegung.....	" 3,4
III. Wanderungsbewegung.....	" 4
IV. Gesundheitswesen.....	" 4-7
V. Soziales.....	" 7,8
VI. Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	" 9
VII. Wirtschaft und Versorgung.....	" 9-13
VIII. Finanzen.....	" 13
IX. Verkehr.....	" 14-17
X. Öffentliche Sicherheit.....	" 17,18
XI. Kultur.....	" 19
XII. Witterung.....	" 19

### Anhang

=====

Wanderungs-u. Bevölkerungsbewegung im Jahre 1956	" 20
Eheschließungen nach Familienstand, Alter und Religionszugehörigkeit im Jahre 1956	" 21
Sterbefälle nach Altersklassen und Todesursachen im Jahre 1956	" 22
Sterblichkeitsziffern der Herzkrank- heiten, Tuberkulose und Säuglinge in den letzten 5 Jahren	" 23
Kirchenaustritte im Jahre 1956	" 23
Graphische Darstellung über Eheschlies- sungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1956	" 24
Graphische Darstellung über Verkehrs- unfälle im Jahre 1956	" 25

Die Fortschreibung der Bevölkerung wird durchgeführt:

- 1) aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung der Geburten und Sterbefälle auf Grund der standesamtlichen Beurkundungen der ortsansässigen Bevölkerung;
- 2) aus der Wanderungsbewegung aller Zuzüge und Wegzüge

In der Einwohnerzahl sind die Vertriebenen und Zugewanderten, sowie die Ausländer mit inbegriffen.  
( Zugewanderte: " Personen, die am 1.9.1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben." )

Die Bevölkerungszahl ist anlässlich der Wohnungszählung am 25.9.1956 vom Statistischen Landesamt festgestellt worden.

Die Fortschreibung baut sich auf dieses Ergebnis auf.

	Januar	Februar	März
<u>I. Wohnbevölkerung</u> =====			
<u>Fortgeschrieben Bevölkerung:</u>	120 952	121 092	121 132
darunter:			
1. männlich	54 981	55 082	55 077
2. weiblich	65 971	66 010	66 055
davon:			
3. Ausländer	1 962	1 932	1 895
4. Vertriebene	22 637	22 637	22 637
5. Zugewanderte	4 079	4 079	4 079
<u>II. Bevölkerungsbewegung</u> =====			
1. <u>Eheschließungen insgesamt:</u>	67	63	76
davon:			
a) Beide Deutsche	57	59	72
b) Mann Deutscher - Frau Ausländerin	-	-	-
c) Mann Ausländer - Frau Deutsche	8	4	3
d) Beide Ausländer	2	-	1
2. <u>Lebendgeborene (ohne Ortsfremde)</u> insgesamt	131	129	142
a) männlich ehelich	57	60	62
männlich unehelich	15	9	12
b) weiblich ehelich	53	52	61
weiblich unehelich	6	8	7
3. <u>Totgeborene (ohne Ortsfremde)</u>			
a) ehelich	-	2	4
b) unehelich	-	-	1
4. <u>Gestorbene (ohne Ortsfremde)</u> insgesamt	115	104	111
a) männlich	52	42	55
b) weiblich	63	62	56
5. <u>Geburten- oder Sterbeüberschuß</u> ( aus 2 und 4 )	+ 16	+ 25	+ 31

	Januar	Februar	März
<u>Todesursachen der ortsansässigen Gestorbenen</u>			
Typhus und Paratyphus	-	-	-
Tbc. der Atmungsorgane	3	2	1
Tbc. anderer Organe	-	-	-
Krebs u.a. bösartige Neubildungen	20	21	15
Gehirnblutung	12	11	9
Herzkrankheiten	38	32	41
Lungenentzündung	7	9	14
Altersschwäche	6	7	4
Selbstmord	2	1	2
Verunglückungen	3	1	3
Sonstige Ursachen	24	20	22
zusammen ( wie bei 4 )	115	104	111

### III. Wanderungsbewegung

a) Zugezogene Personen	775	666	532
b) Weggezogene Personen	557	545	523
c) Wanderungsgewinn- oder Verlust	+ 218	+ 121	+ 9
d) Umgezogene Personen innerhalb der Stadt	1 055	802	635

### IV. Gesundheitswesen

#### 1. Erkrankungsfälle von übertragbaren anzeigepflichtigen Krankheiten

Diphtherie	3	1	2
Genickstarre	-	1	-
Kindbettfieber	-	-	-
Keuchhusten	-	3	-
Scharlach	15	4	9
Typhus und Paratyphus	-	2	1
Kinderlähmung	-	-	-
Malaria	-	-	-
Krätze	-	-	-

	Januar	Februar	März
<u>2. Tuberkulosenstatistik</u>			
a) Bestand an aktiv erkrankten Personen am Monatsende insgesamt	702	696	709
davon:			
offene Tbc. der Atmungsorgane	346	344	350
aktiv geschlossene Tbc. der Atmungsorgane	276	275	280
aktiv Tbc. sonstiger Organe	80	77	79
b) Gesamtzahl der im Berichtsmonat untersuchten Personen einschließlich Reihenuntersuchungen	748	855	947
<u>3. Krankenanstalten</u>			
a) Ständig aufgestellte Betten in staatl. städt. und privaten Krankenanstalten im Stadtgebiet	3 529	3 510	3 509
b) Verpflegungstage monatlich	101 043	98 616	100 621
c) Durchschnittliche Belegung pro Tag	3 255	3 364	3 367
d) Im Laufe des Monats verpflegte Kranke	5 422	5 585	5 681
Aufnahmebestand	2 777	3 348	3 379
Zugang	2 696	2 198	2 379
Abgang	2 125	2 167	2 528
Endbestand	3 348	3 379	3 230
<u>4. Krankenkasse</u>			
a) <u>Allgemeine Ortskrankenkasse</u>			
Mitgliederstand ohne Rentner, jedoch einschl. der Verwaltungsstellen in Burglengenfeld, Kelheim und Schwandorf, sowie der Bezirke Regensburg-Land und des Amtsgerichtsbezirkes Nittenau vom Landkreis Roding	82 073	82 645	83 966
davon Pflichtversicherte	64 277	64 952	66 325
Krankenstand der Pflichtversicherten des gesamten Kassenbezirkes	2 631	2 351	2 085
in ‰ zur Pflichtmitgliederzahl	4,09	3,62	3,14

		Januar	Februar	März
b) <u>Betriebskrankenkasse</u>				
Mitglieder insgesamt einschließlich Rentner		2 802	2 969	3 084
davon:				
Pflichtmitglieder		2 534	2 610	2 662
Krankenstand der Pflichtmit- glieder absolut		190	132	107
in %		7,50	5,06	4,02
5. <u>Städt. Untersuchungsanstalt</u>				
(a) untersucht (b) beanstandet				
Fleisch-Wurst-u.Fischwaren	a	6	-	-
	b	4	-	-
Milch- u. Molkereiprodukte	a	16	148	70
	b	-	5	-
Margarine, Speisefette u. Öle	a	5	7	3
	b	-	-	-
Brot, Backwaren, Mehl u. Produkte	a	-	-	5
	b	-	-	1
Wein, Bier, Branntwein u. alko- holfreie Getränke	a	-	1	-
	b	-	1	-
Gewürze, Würzen, Essig	a	-	-	8
	b	-	-	2
Fruchtsäfte, Gelee, Marmelade, Obst u. Trockenobst	a	-	-	1
	b	-	-	-
Honig, Zuckerwaren	a	-	2	3
	b	-	-	-
Konserven, Dauerwaren	a	2	-	-
	b	2	-	-
Kaffee, Tee, Kakaowaren	a	-	-	-
	b	-	-	-
Sonstige Nahrungs- u. Genuß- mittel	a	-	2	8
	b	-	1	-
Sonstige Waren	a	2	1	1
	b	-	-	-
Textilwaren	a	6	5	14
	b	-	-	-
Medizinische Untersuchungen	a	56	38	51
	b	-	-	-



	Januar	Februar	März
6. <u>Sanitätskolonne</u>			
a) Krankentransporte insgesamt	909	777	890
davon bei Tag	801	677	777
davon bei Nacht	108	100	113
b) Transporte von 0 - 5 km	370	295	354
Transporte von 5 - 20 km	313	283	335
Transporte von 20 - mehr km	226	199	201
c) Infektionskranke	27	21	19
Intern u. chirurg. Kranke	808	694	807
Gynäkologisch	64	57	58
Geisteskrank	10	5	6

V. Soziales

=====

1. <u>Offene Fürsorge</u>	Januar - März
Laufend unterstützte Parteien am Ende des Berichtsvierteljahres	- -
A. Allgemeine Fürsorge	2 016
B. Übrige Fürsorge	388
C. Fürsorge insgesamt	2 404
Ausgaben in der Offenen Fürsorge	
1. Laufende Unterstützungen	
a) Fürsorge für Zugewanderte DM	8.019.90
b) Übrige Fürsorge DM	549.202.67
2. Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge	
a) Fürsorge für Zugewanderte DM	1.358.69
b) Übrige Fürsorge DM	148.295.29
3. Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge	
a) Fürsorge für Zugewanderte DM	248.57
b) Übrige Fürsorge DM	32.658.04
4. Insgesamt	
a) Fürsorge für Zugewanderte DM	9.627.16
b) Übrige Fürsorge DM	730.156.00

2 Lastenausgleich

a) Eingereichte Anträge auf Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz bis Ende März	18 514
b) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente lfd. Fälle (Parteien) im Berichtsvierteljahr	2 595
Laufender Aufwand hierfür in 1 000 DM	488
c) Hausratsentschädigung (Hausratshilfe) eingereichte Anträge bis Ende März	15 386
hiervon wurden als 1. Rate bewilligt	11 758
Summe der bewilligten Beträge in 1 000 DM	8.157
d) Aufbaudarlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe (ohne Landwirtschaft) eingereichte Anträge bis Ende März	654
hiervon wurden bewilligt	238
Summe der bewilligten Beträge in 1 000 DM	1.264
e) Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau eingereichte Anträge bis Ende März	1 331
hiervon wurden bewilligt	713
Summe der bewilligten Beträge in 1 000 DM	2.592

Januar                      Februar                      März

VI. Bautätigkeit und Wohnungswesen

=====

1. <u>Bestand Ende des Vormonats</u>			
a) Wohnungen	31 434	31 474	31 497
b) Wohnräume über 6 qm	112 538	112 674	112 764
2. <u>Nettozugang <sup>1)</sup> im Berichtsmonat</u>			
a) Wohnungen	40	23	94
b) Wohnräume über 6 qm	136	90	316
3. <u>Bestand Ende des Berichtsmonat</u>			
a) Wohnungen	31 474	31 497	31 591
b) Wohnräume über 6 qm	112 674	112 764	113 080
1) Zugang aus Bautätigkeit, Freigabe von beschlagnahmten Wohnungen und Räumen, abzüglich Abgang durch Brand, Abbruch, Beschlagnahme usw.			

VII. Wirtschaft und Versorgung

=====

1. <u>Arbeitsmarkt</u>			
Arbeitslose im Stadt- und Landkreis Regensburg insgesamt	12 261	10 943	7 801
davon:			
a) männlich	8 885	7 599	4 965
b) weiblich	3 376	3 344	2 836
Offene Stellen im Stadt- und Landkreis Regensburg insgesamt	297	501	835
a) männlich	198	338	385
b) weiblich	99	163	450
Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte im Stadt- und Landkreis Regensburg insgesamt	-	-	63 098
a) männlich	-	-	41 146
b) weiblich	-	-	21 952

		Januar	Februar	März
<b>2. Gewerbe</b>				
(a) Anmeldungen (b) Abmeldungen				
1. Industrie	a	1	-	1
	b	-	-	-
2. Handwerk	a	6	1	3
	b	17	6	4
3. Einzelhandel	a	6	10	15
	b	23	16	5
4. Großhandel	a	-	1	4
	b	4	5	1
5. Vertreter u. Vermittlerge- werbe	a	8	5	9
	b	9	7	5
6. Verkehrsgewerbe	a	1	-	-
	b	1	-	-
7. Wandergewerbe (Ambul.Gewerbe)	a	224	49	41
	b	-	-	-
8. Markt- und Messescheine	a	1	-	2
	b	-	2	-
9. Sonstige	a	9	12	7
	b	12	8	9

x) Preisindex für die Gesamtlebenshaltung einer  
4 Personen Arbeitnehmer Haushaltung

=====

Gehobene Verbrauchergruppe:

Lebenshaltungsausgaben rund 525.- DM

1938 = 100

1950 = 100

Januar 1956 = 173

Januar 1956 = 110

Januar 1957 = 178

Januar 1957 = 113

Mittlere Verbrauchergruppe:

Lebenshaltungsausgaben rund 300.- DM

Januar 1956 = 174

Januar 1956 = 112

Januar 1957 = 178

Januar 1957 = 114

Untere Verbrauchergruppe:

Lebenshaltungsausgaben rund 175.- DM

Januar 1956 = 178

Januar 1956 = 115

Januar 1957 = 182

Januar 1957 = 118

x) Quellenangabe: Informationsdienst des Bayer.  
Statistischen Landesamtes

		Januar	Februar	März
<u>4. Städt. Schlacht- u. Viehhof</u>				
<u>Viehauf- und abtrieb</u>				
	(a) Auftrieb (b) Abtrieb			
Ochsen	a	266	208	195
	b	168	128	145
Kühe	a	1 136	979	1 129
	b	731	628	789
Rinder	a	402	291	348
	b	220	148	207
Bullen	a	630	461	535
	b	255	160	226
Schweine	a	4 387	4 410	4 609
	b	177	131	510
Kälber	a	969	631	672
	b	75	19	10
Schafe	a	56	27	39
	b	4	18	-
<u>Schlachtungen</u>				
a) Großvieh:				
Ochsen		95	85	45
Kühe		388	340	343
Rinder		160	157	142
Bullen		357	332	311
b) Kleinvieh:				
Schweine		4 206	3 969	4 113
Kälber		894	615	662
Schafe		47	32	39
<u>5. Sparkasse</u>				
a) <u>Sparverkehr:</u>				
Anzahl der Sparkonten am Monatsende		35 344	35 473	35 662
Einlagenstand am Monatsanfang in 1 000 DM		19.496	20.220	20.584
Zugänge in 1 000 DM		1.750	1.110	1.156
Abgänge in 1 000 DM		1.026	746	832
Einlagenstand am Monatsende in 1 000 DM		20.220	20.584	20.908

	Januar	Februar	März
Mehrung-Minderung der Spareinlagen in % des Standes am Monatsanfang + oder -	+ 3,71	+ 1,8	+ 1,60
<b>b) <u>Sonstige Einlagen</u></b>			
Kontenzahl am Monatsende (Einschl.debit.Konten)	5 499	5 518	5 549
Creditorenstand am Monatsanfang in 1 000 DM	4.945	4.298	6.614
Zugänge in 1 000 DM	11.710	14.322	13.463
Abgänge in 1 000 DM	12.617	12.003	13.470
Debitoren/Mehrung-Minderung im Berichtsmonat in 1 000 DM	+ 260	- 3	- 9
Creditorenstand am Monatsende in 1 000 DM	4.298	6.614	6.598
Mehrung-Minderung der Sonstigen Einlagen in % des Standes am Monatsanfang + oder -	- 13,08	+ 53,94	- 0,24
<b>c) <u>Kredit- und Darlehensgeschäft</u></b>			
Kontokorrent-Kredite-(Debitoren) am Monatsende in 1 000 DM	3.130	3.128	3.118
Mehrung-Minderung in % gegenüber dem Vormonat	+ 8,31	- 0,09	- 0,29
Kurz-u.mittelfristige Darlehen am Monatsende Konten in 1 000 DM	1.385 1.093	1 311 1.064	1 270 1.012
Mehrung-Minderung in % gegenüber dem Vormonat	- 2,05	- 2,6	- 5,18
Langfristige Ausleihungen am Monatsende Konten in 1 000 DM	877 11.144	855 11.158	853 11.551
Mehrung-Minderung in % gegenüber dem Vormonat	- 0,77	+ 0,13	+ 3,52
<b>6. <u>Strom-Gas-und Wasserversorgung</u></b>	<b>August</b>	<b>September</b>	<b>Oktober</b>
<b>a) <u>Elektrizitätswerk</u></b>			
Strom: in 1 000 kwh			
Erzeugung	-	3	22
Fremdbezug	3 496	3 738	4 372
Eigenbedarf u. Umformerverluste	48	52	61
Netzzabgabe	3 448	3 689	4 333

	August	September	Oktober
Netzverluste	100	281	128
Verkauf ( nutzbarer Abgabe )	3 548	3 970	4 461
darunter über Haushaltstarif	646	862	999
b) <u>Gaswerk</u>	November	Dezember	Januar
Gas: in 1 000 cbm			
Erzeugung	1 640,6	1 682,5	1 811,5
Fremdbezug	.	.	.
Stadtabgabe	1 271,7	1 403,7	1 455,0
Netzverluste	22,7	133,0	194,3
Verkauf ( nutzbarer Abgabe )	1 235,7	1 252,5	1 241,1
darunter über Haushaltstarif	752,0	791,3	672,0
c) <u>Wasserwerk</u>			
Wasser: in 1 000 cbm			
Förderung	572	574	578
Fremdbezug	.	.	.
Netzabgabe	572	574	578
Netzverluste	58	92	100
Verkauf ( nutzbarer Abgabe )	516	482	478
davon unter Normal - Tarif	97	90	88

VIII. Finanzen

=====

	Januar	Februar	März
a) Steuern			
Grundsteuer A DM	1 751	16 174	1 796
Grundsteuer B "	81 110	746 161	83 176
Gewerbsteuer (einschl. Zweigstellensteuer) "	566 332	1 575 533	480 066
Schankerlaubnissteuer "	530	679	533
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer "	39 090	20 000	21 000
Getränksteuer "	46 706	33 069	44 434
Speiseeissteuer "	321	141	198
Vergnügungssteuer "	72 349	57 709	64 409
Hundeabgabesteuer "	1 305	737	620
insgesamt "	809 494	2 450 203	696 232
b) Schlüssel- u. Finanzzuweisungen "	-	707 635	-

	Januar	Februar	März
<b>IX. Verkehr</b> =====			
<b>1. <u>Fremdenverkehr</u></b>			
<b><u>Hotels, Gasthöfe, Pensionen</u></b>			
a) Betriebe	38	38	38
b) Betten	1 108	1 108	1 108
c) Angekommene Fremde insges.	8 318	8 685	8 759
darunter Ausländer	184	239	403
d) Aus dem Vormonat verbliebene Fremde	130	160	219
e) Übernachtungen	10 935	11 188	12 870
<b><u>Jugendherberge</u></b>			
a) Betten	130	130	130
b) Angekommene Fremde insges.	208	330	631
darunter Ausländer	4	-	4
c) Aus dem Vormonat verbliebene Fremde	-	-	-
d) Übernachtungen	1 091	1 019	1 786
<b>2. <u>Eisenbahn</u></b>			
<b><u>Verkaufte Fahrkarten</u></b>			
<b><u>Gepäck</u></b>			
Versand t	30,3	26,2	30,5
Empfang t	18,5	20,2	27,9
<b><u>Expressgut</u></b>			
Versand t	257,9	223,9	267,0
Empfang t	189,8	165,5	186,7
<b><u>Güterverkehr ( öffentlich )</u></b>			
<b>a) Eilstückgut</b>			
Versand t	62,7	52,9	98,1
Empfang t	128,2	109,5	139,2
<b>b) Frachtstückgut</b>			
Versand t	1 646,7	1 728,2	1 994,2
Empfang t	1 469,0	1 390,1	1 580,6



	Januar	Februar	März
c) Wagenladungen			
Versand           t	70 217,6	59 758,1	79 344,8
Empfang          t	186 671,9	162 683,3	267 312,0
d) Milchverkehr			
Empfang          t	21	21	22
<u>Güterverkehr ( nicht öffentlich )</u>			
Versand          t	6 666,5	7 622,0	10 214,7
Empfang          t	17 819,5	12 548,8	16 010,4
<u>Gestellte Güterwagen insgesamt</u>	9 089	8 601	10 274
<u>Zahl der Reisezüge</u> (ohne Besatzungszüge mit planmäßigen Aufenthalt) tgl.	434	434	434
3. <u>Bundespost</u>			
Aufgegebene gewöhnl. Briefe	-	-	-
Aufgegebene Einschreibsendungen	26 635	22 494	21 429
Eingegangene gewöhnl. Briefe	-	-	-
Eingegangene Einschreibsendungen	-	-	-
Aufgegebene Wertbriefe	1 597	1 563	1 830
Aufgegebene Pakete mit und ohne Wertangabe	54 899	58 067	50 100
Eingegangene Pakete mit und ohne Wertangabe	-	-	-
Aufgegebene Telegramme	4 948	4 656	5 848
Eingegangene Telegramme	5 661	5 056	6 394
Postarweisungs- und Zahlkartenverkehr			
a) Einzahlungen      Stück	95 947	91 635	94 948
b) Auszahlungen      Stück	36 798	35 119	39 729
Eingegangene Postaufträge	158	142	150
Eingegangene Eriefnachnahmen	13 013	12 840	15 384
Eingegangene Paketnachnahmen	7 449	9 504	9 744
	November	Dezember	Januar
Ausgeführte Ortsgespräche	704 590	623 933	593 825
Ausgeführte Ferngespräche	149 053	145 106	136 150
	Januar	Februar	März
Sprechstellen am Monatsende	12 646	12 766	12 894
Rundfunkteilnehmer am Monatsende	55 053	55 365	55 697
Fernsehrundfunkteilnehmer am Monatsende	1 354	1 459	1 515

	Januar	Februar	März
<u>4. Schiffsverkehr und Güterumschlag auf der Donau</u>			
a) Ankunft der Schiffe (Zahl)	296	500	655
Lademenge in t	43 216,8	65 975,7	89 194,0
b) Abgang der Schiffe (Zahl)	295	479	699
Lademenge in t	91 980,9	158 443,5	234 311,5
Die Lademengen in t verteilen sich auf:			
c) Import (Einladung) t	.	.	.
Import (Ausladung) t	43 896,9	57 635,5	73 502,9
d) Export (Einladung) t	27 328,4	35 636,1	122 698,1
Export (Ausladung) t	.	.	.
e) Transit (Einladung) t	72 724,7	114 449,3	103 787,4
Transit (Ausladung) t	8 170,9	6 045,5	8 427,7
<u>5. Städt. Verkehrsbetriebe</u>			
1) Betriebslänge:			
a) Straßenbahn km	8,7	8,7	8,7
b) Omnibusse km	24,2	27,2	27,2
c) Obusse km	5,07	5,07	5,07
2) Gefahrene Wagenkilometer:			
a) Straßenbahn	138 627,8	132 859,9	146 963,4
b) Omnibusse	95 722,0	86 391,0	88 361,0
c) Obusse	35 134,0	31 685,0	33 854,0
3) Beförderte Personen:			
a) Straßenbahn	834 787	781 704	801 186
b) Omnibusse	429 228	381 819	387 995
c) Obusse	152 602	141 212	144 147
<u>6. Zugelassene Kraftfahrzeuge</u>			
a) Personenkraftwagen	5 955	6 068	6 319
b) Omnibusse	43	41	41
c) Krafträder	2 628	2 675	3 174

	Januar	Februar	März
d) Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen, Lieferwagen und Spezialfahrzeuge.)	1 667	1 676	1 717
e) Kraftfahrzeuge insgesamt	10 293	10 460	11 251
7. <u>Verkehrsunfälle</u>			
a) Verkehrsunfallanzeigen insges.	94	86	104
b) Unfälle ohne Personenschäden	58	45	52
c) durch Verkehrsunfall getötete Personen	-	1	2
d) durch Verkehrsunfall verletzte Personen	42	41	61

### X. Öffentliche Sicherheit

=====

1. <u>Kriminalstatistik</u> (bekanntgewordene Straftaten)			
1) Mord und Totschlag	-	-	-
2) Versuchter Mord und Totschlag	1	1	-
3) Kindestötung	-	-	-
4) Abtreibung	1	4	-
5) Fahrlässige Tötung	-	1	1
6) Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	-	-	-
7) Gefährliche u. schw. Körperverletzung	1	4	4
8) Kotzucht	2	2	1
9) Unzüchtige Handlungen mit Kindern	3	4	-
10) Unzucht zwischen Männern	3	1	1
11) Kuppelei und Zuhälterei	12	3	6
12) Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	5	10	2
13) Raub u. räuberische Erpressung	-	1	5
14) Schwerer Diebstahl	28	34	26
15) Einfacher Diebstahl	151	128	229
16) Unterschlagung	37	32	27
17) Begünstigung und Hehlerei	6	10	2
18) Betrug	46	110	137
19) Untreue	4	1	2
20) Urkundenfälschung	2	2	5

	Januar	Februar	März
21) Versätzliche Brandstiftung	-	-	-
22) Fahrlässige Brandstiftung	-	1	1
23) Münzdelikte	-	-	-
24) Verbrechen und Vergehen im Amt	-	16	-
25) Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch	-	-	-
26) Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	-	-	-
27. Rauschgiftdelikte	-	1	-
28) Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen	180	307	218
<u>2. Berufsfeuerwehr</u>			
Personalstand	69	69	69
Fahrzeugstand	22	22	22
Feuermeldeanlagen	92	92	92
<u>Einsatz der Berufsfeuerwehr</u>			
a) Entstehungsbrand	4	4	5
b) Großfeuer	-	-	-
c) Mittelfeuer	-	2	-
d) Kleinf Feuer	2	4	4
e) Hilfeleistungen	16	15	15
f) Blinder Alarm	1	2	2
g) Böswilliger Alarm	1	1	3
<u>Art der Brände</u>			
a) Ganze und mehrere Gebäude	-	1	-
b) Mansarden usw.	-	-	-
c) Kamine	2	2	1
d) Zimmerbrände	-	2	1
e) Gewerbliche Räume	3	1	-
f) Kellerbrände	1	1	1
g) Gasexplosionen	-	-	-
a) Rasenbrände	-	1	5
i) Sonstige Brände	-	2	1
<u>Zeit der Brandmeldungen</u>			
a) Bei Tag ( 06 - 20 Uhr )	6	7	7
b) Bei Nacht ( 20 - 06 Uhr )	-	3	2

	Januar	Februar	März
<u>XI. Kultur</u> =====			
<u>Stadttheater</u>			
Opern	4	5	3
Besucherzahl	5 583	5 332	4 148
Operetten	3	4	5
Besucherzahl	4 272	3 376	4 065
Schauspiele	3	3	3
Besucherzahl	5 340	5 012	3 932
Symphoniekonzerte	-	-	-
Besucherzahl	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen	2	-	-
Besucherzahl	980	-	-
<u>Lichtspieltheater</u>			
Zahl der Theater	13	13	13
Zahl der Sitzplätze	6 236	6 236	6 236
Besucherzahl	160 898	178 015	170 311
<u>Stadtmuseum</u>			
Besucher insgesamt	1 202	1 184	2 229
davon:			
Erwachsene	634	502	718
Schulklassen	23	17	37
Schüler	568	682	1 511
<u>Ausstellungen</u>			
Anzahl der Ausstellungen	1	1	1
Besucherzahl	800	400	400
<u>XII. Witterung</u> =====			
Höchste Temperatur in C	9,7	10,5	12,0
Niedrigste Temperatur in C	- 16,7	- 6,1	1,3
Mittlere Temperatur in C	- 2,5	2,7	6,3
Niederschläge, Höhe in mm	22	74	57
Heitere Tage	3	-	6
Trübe Tage	16	18	13
Sommertage	-	-	-
Frosttage	27	15	11
Zahl der Tage mit Gewitter	-	-	-
Zahl der Tage mit Nebel	10	14	8
Vorherrschende Windrichtung	W	SW	W

Wanderungsbewegung  
im Jahre 1956

Anmeldungen			Abmeldungen			Wanderungsgewinn + Wanderungsverlust -		
insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
7 165	3 431	3 734	6 629	3 238	3 391	+ 536	+ 193	+ 343

Bevölkerungsbewegung  
- nur ortsansässige -  
im Jahre 1956

Lebendgeburt en				Gestorbene			Totge- burten	Geburtenüberschuß
insge- samt	davon		davon unehel.	insge- samt	davon			
	Knaben	Mädchen			Männer	Frauen		
1 679	836	843	271	1 340	693	647	39	339

Auf 1 000 Einwohner kamen :

Jahr	Geburten	Todesfälle	Eheschließungen
1954	13,1	9,6	8,2
1955	13,2	10,3	8,7
1956	13,4	10,7	9,0

Eheschließungen im Jahre 1956  
nach Familienstand, Alter und Religionsbekenntnis

Eheschließungen nach dem Familienstand:

	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Bräutigam	975	49	102	1 126
Braut	1 020	38	68	1 126

Eheschließende, nach dem Alter:

	unter 20 Jhr	20 bis unt.25	25 bis unt.30	30 bis unt.40	40 bis unt.50	50 bis unt.60	60 Jhr u.ält.	ins- ges.
Mann	10	575	383	228	75	37	18	1 126
Frau	135	497	273	160	47	11	3	1 126

Eheschließende nach dem Bekenntnis:

	katholisch	evangelisch	sonstiges	insgesamt
Mann	898	209	19	1 126
Frau	979	132	15	1 126

Sterbefälle der ortsansässigen Bevölkerung

nach Altersklassen

im Jahre 1956

unter 1 Jahr	1-unt. 5 Jhr.	5-unt. 15 Jhr.	15-unt. 20 Jhr.	20-unt. 40 Jhr	40-unt. 60 Jhr.	60-unt. 70 Jhr.	70 Jhr. u.älter	ins- ges.
92	18	5	5	66	271	247	636	1 340

Todesursachen der ortsansässigen Bevölkerung

im Jahre 1956

Krebs u. bösartige Neubildungen.....	277	Personen	= 20,67 %
Herzkrankheiten.....	442	"	= 32,98 %
Gehirnblutung.....	70	"	= 5,28 %
Lungenentzündung.....	64	"	= 4,80 %
Altersschwäche.....	121	"	= 9,07 %
Tuberkulose.....	22	"	= 1,64 %
Selbstmorde.....	16	"	= 1,19 %
Verunglückungen.....	72	"	= 5,37 %
alle übrigen Todesursachen.....	256	"	= 19,00 %
insgesamt	1 340	Personen	= 100 %
=====			



Sterblichkeitsziffern der Herzkrankheiten,  
Tuberkulose und Säuglinge in den letzten  
5 Jahren

Herzkrankheiten:

	<u>1952</u>	<u>1953</u>	<u>1954</u>	<u>1955</u>	<u>1956</u>
	282	304	330	361	442
Prozentuale Steigerung zu 1952		8 %	17 %	28 %	57 %

Tuberkulose:

<u>1952</u>	<u>1953</u>	<u>1954</u>	<u>1955</u>	<u>1956</u>
22	27	20	24	22

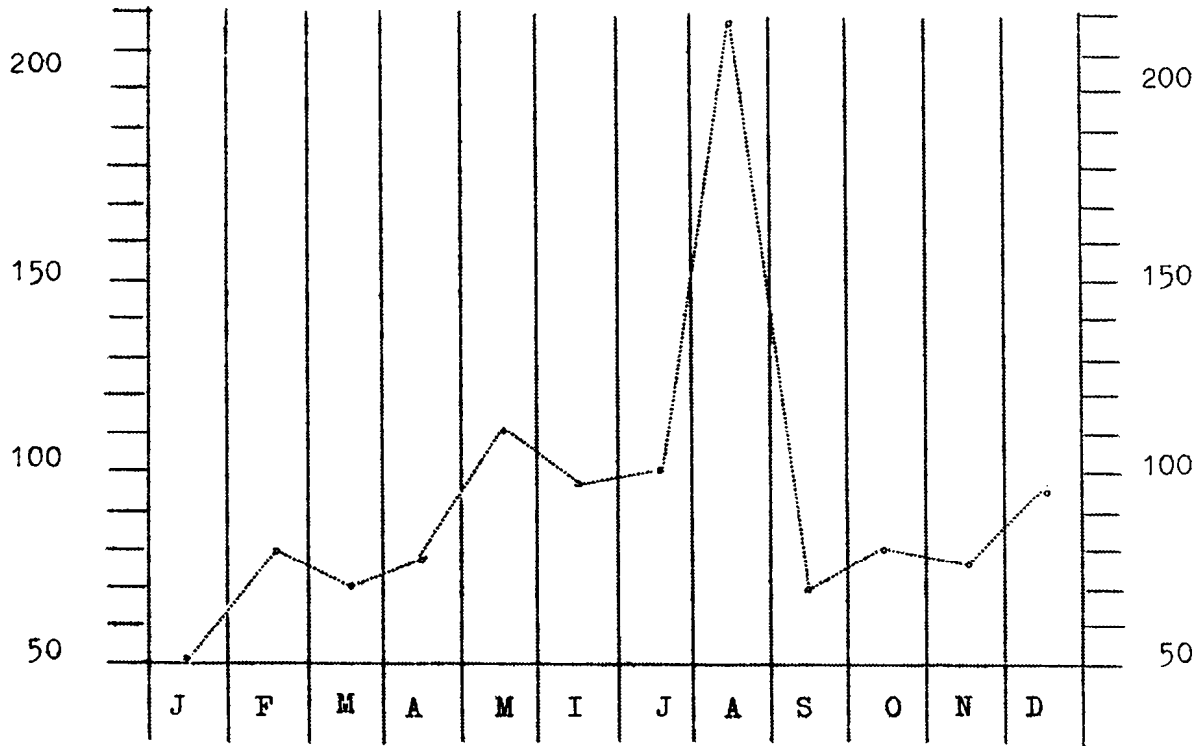
Säuglinge in % der ortsansäßig Lebendgeborenen :

<u>1952</u>	<u>1953</u>	<u>1954</u>	<u>1955</u>	<u>1956</u>
6,1 %	4,1 %	5,2 %	3,9 %	5,5 %

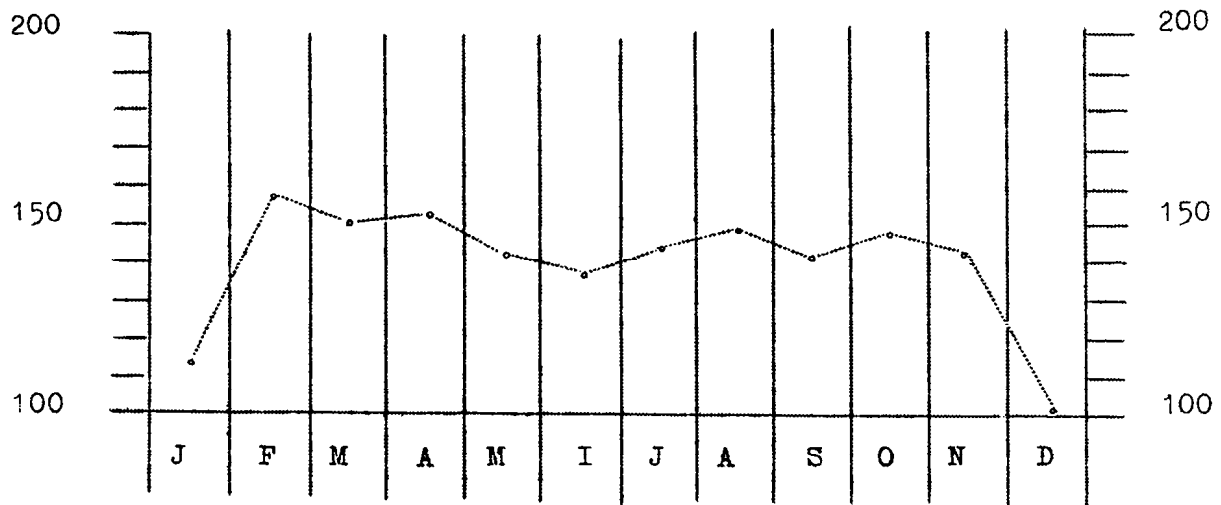
Kirchenaustritte der ortsansäßigen Bevölkerung  
im Jahre 1956

aus der röm. kath.Kirche	aus der evangel.Kirche	aus sonstigen Glaubenssekten	insgesamt
87	60	4	151

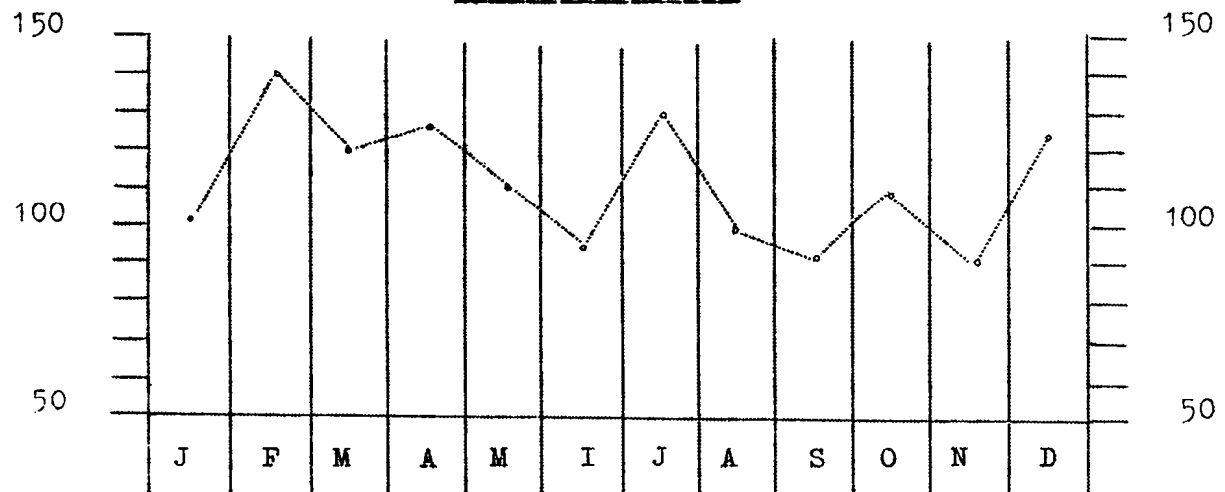
Eheschließungen 1956

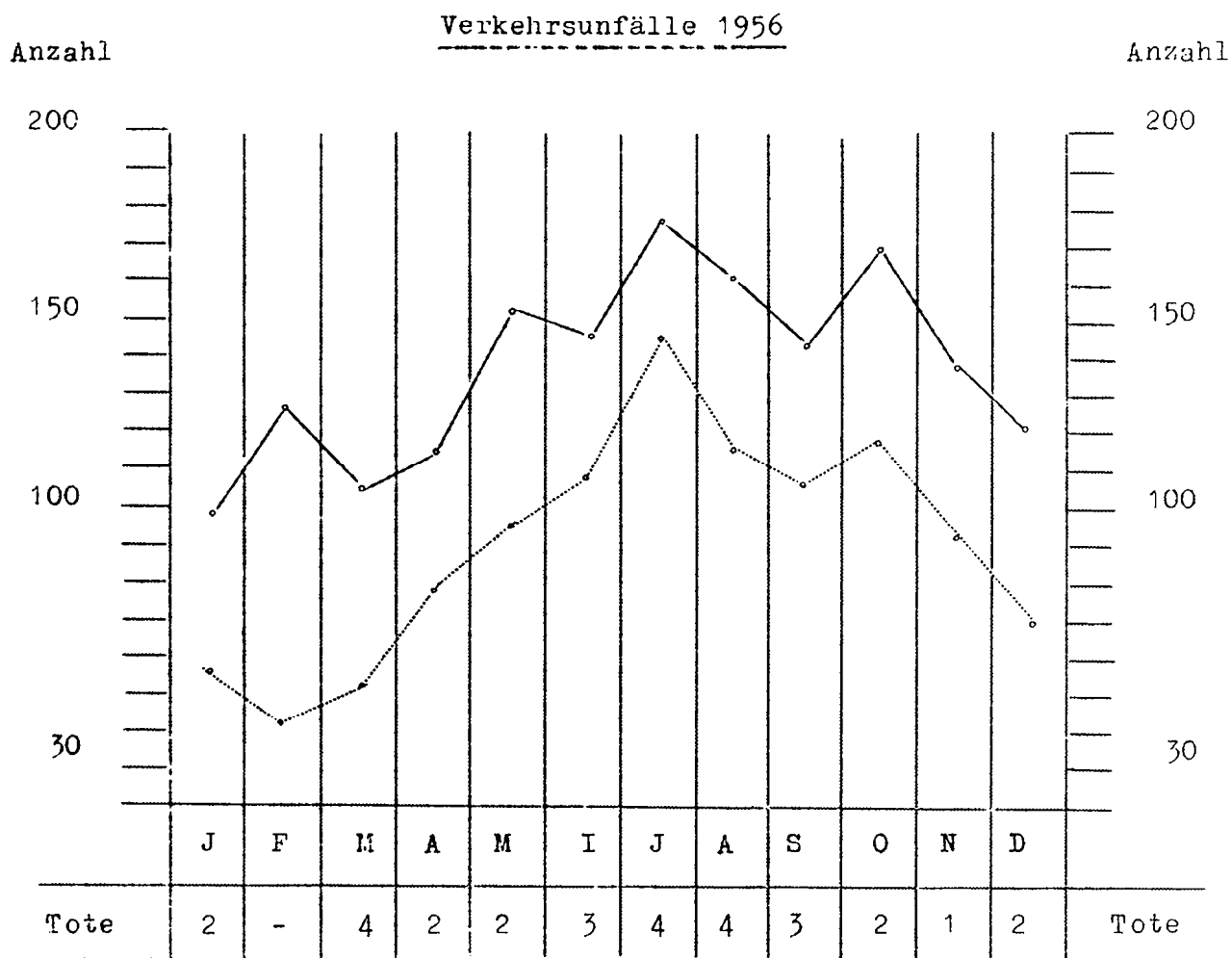


Geburten 1956



Sterbefälle 1956





Gemeldete Unfälle  
( ————— )

Verletzte Personen  
( ..... )

1956 = 1 660 Unfälle 1 097 Verletzte 29 Tote

1955 = 1 621 Unfälle 1 106 Verletzte 14 Tote